

v. Böppinghausen. Mit Abbildungen.  
8. Geh. 1  $\text{fl}$  7½  $\text{Ngr}$ .

**Sintl, Dr. W. F.**, Handbuch der Weißgerberei und der gesammten Weißlederfärberei. (Schauplatz 2c. Bd. 217.) Zweite völlig umgearbeitete und verm. Auflage. Mit 4 Tafeln. 8. Geh. 2  $\text{fl}$ .

**Hartig, Dr. C.**, Tafel der Umfangsgeschwindigkeiten pro Sekunde, berechnet aus Durchmesser und Umdrehungszahl pro Minute. 8. Geh. 15  $\text{Ngr}$ .

**Schindler, C.**, Theorie des Modellbaues oder Feststellung der Beziehungen zwischen Modell und der in einem bestimmten Verhältnis vergrößerten Maschine. gr. 8. Geh. 27  $\text{Ngr}$ .

☞ **Sämmtliche Artikel mit 33½ % Rabatt!**

[24072.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

### Schneideln und Anfasen.

Von

**Ad. Tramitz,**

Kgl. Preuß. Ober-Forsmeister.

Mit 20 Holzschnitten.

5 Bogen gr. 8. Geheftet. Preis 15  $\text{Sgr}$  mit 25 % Rab.

Breslau, im Juli 1872.

**E. Morgenstern.**

Vide Raumburg's Wahlzettel.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[24073.] Heute versandte ich nachstehendes Circular:

Ende August d. J. werden in meinem Verlage erscheinen:

**Deutscher Lehrerkalender für 1873**, von J. Rückert, Lehrer in Eschirne. Dritter Jahrgang. Briestaschenformat, in elegantem Leinwandband mit Leinwandtasche und Gummiband. Ausgabe mit preussischem Stempel Preis 12½  $\text{Sgr}$  ord., Ausgabe ohne preussischen Stempel Preis 10  $\text{Sgr}$  ord.

**Notizkalender für 1873**. Briestaschenformat, in elegantem Leinwandband mit Leinwandtasche und Gummiband, vollständig mit Papier durchschossen. Ausgabe mit preussischem Stempel Preis 12½  $\text{Sgr}$  ord., Ausgabe ohne preussischen Stempel Preis 10  $\text{Sgr}$  ord.

In Betreff des Lehrerkalenders verweise ich auf anliegende Ankündigung, von welcher Exemplare zum Verteilen aus der Hand in beliebiger Anzahl zu Diensten stehen.

Der zum ersten Male erscheinende Notizkalender wird sich bei dem bequemen Taschenformat, der eleganten Ausstattung und dem niedrigen Preise ohne Zweifel schnell einbürgern, und wird es auch der kleinsten Handlung leicht sein, Partien davon abzusetzen.

Exemplare beider Kalender gebe ich der Natur eines solchen Unternehmens entsprechend à cond. nur in beschränkter Anzahl und nur bei gleichzeitig festem Bestellungen, Exemplare ohne preussischen Stempel überhaupt nur fest.

Beiden Kalendern wird ein Anhang von Inseraten beigegeben, die bei den großen Auflagen, in denen die Kalender gedruckt werden, und der weiten Verbreitung derselben in allen Theilen Deutschlands gewiß von Erfolg sein werden, und behalte ich mir besondere Mittheilung darüber vor.

### Bezugs-Bedingungen:

25 % Rabatt in Rechnung, 33½ % Rabatt gegen baar und auf 12 Exemplare 1 Freiemplar.

Es wird Ihnen nicht entgehen, daß diese Bezugsbedingungen im Vergleich zu denen anderer Kalender äußerst günstig sind, und hoffe ich daher umso mehr auf Ihre gefällige recht thätige Verwendung, um welche ich Sie hierdurch ersuche.

Achtungsvoll

ergebenst

Breslau, im Juni 1872.

**E. Morgenstern.**

## Verlag

von

**Eduard Trewendt in Breslau.**

[24074.]

Im Monat Juli erscheint in meinem Verlage:

### Der Feierabend.

27. Jahrgang.

11 Bogen 8. Mit 7 Stahlstichen und 8 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Eleg. brosch. Preis 7½  $\text{Sgr}$  ord., 5  $\text{Sgr}$  no.

Zu Bestellungen wollen Sie sich gef. ev. des Raumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Breslau, Juni 1872.

**Eduard Trewendt.**

### Kalender = Anzeige.

[24075.]

Der

### Sächsische Ameisen- und Distelkalender für 1873

verläßt im August a. c. die Presse, und ersuche ich, da derselbe nur auf Verlangen gegen baar gegeben wird, um recht baldige Einsendung der Bestellungen.

Der große Ameisen-Kalender mit Königl. Sächs. Stempel kostet 5  $\text{Ngr}$  ord. und 3  $\text{Ngr}$  8 s netto baar.

25/24 3  $\text{fl}$ , 50/48 6  $\text{fl}$ , 102/96 12  $\text{fl}$  no. baar. Ungeheftet, für das Ausland, wird der Ameisen-Kalender unter Beibehaltung des festen Ladenpreises, nach Abgang des Stempelgeldes, à Expl. 6 s vom Nettopreise, berechnet.

Der kleine Ameisen-Kalender oder der 4 bis 5 Bogen starke Auszug aus dem großen Kalender kostet 2  $\text{Ngr}$  ord., und berechne ich das Duzend mit Königl. Sächs. Stempel mit 16½  $\text{Ngr}$ ; einzelne Exemplare à 1½  $\text{Ngr}$  und ohne Stempel das Duzend mit 12  $\text{Ngr}$  netto baar.

Leipzig, im Juli 1872.

**Fr. Geißler.**

### [24076.] Das von mir angekündigte Militair-Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich.

(Gegeben Schloß Babelsberg d. 20. Juni 1872.)  
Text-Ausgabe mit Anmerkungen und vollständigem Sachregister

von

**H. Rüdorff,**  
Obergerichtsrath.

Taschenformat. Cartonirt 5  $\text{Sgr}$ .

erscheint bereits in der ersten Hälfte dieses Monats, nicht, wie früher irrthümlich angegeben, Mitte August.

Dasselbe wird sich in Form, Einrichtung und Ausstattung dem Civil-Strafgesetzbuch von Rüdorff (4. Aufl. 1872) anschließen und kann, wo es gewünscht wird, mit diesem vereinigt in einem Bändchen bezogen werden.

Der Preis für beide Strafgesetzbücher in einer Cartonage ist 12½  $\text{Sgr}$ , für das Militair-Strafgesetzbuch allein 5  $\text{Sgr}$ , für das Civil-Strafgesetzbuch 7½  $\text{Sgr}$ .

Zu Rechnung 25 % und 13/12 Expl.

Baar 33½ % und 9/8, 18/16, 23/20,

58/50, 120/100.

Die Militair-Behörden sind von dem Erscheinen der obigen Ausgabe bereits benachrichtigt; alle bei mir direct eingetroffenen und noch eintreffenden Bestellungen werde ich bei der Versendung des Werkes den Sortimentshandlungen der betreffenden Städte überweisen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. Juli 1872.

**J. Guttentag**  
(D. Collin).

[24077.] Binnen kurzem erscheint:

### Die im Regierungsbezirk Stralsund seit 1854 ergangenen Polizeiverordnungen,

herausgegeben

von

**H. Engelde,**

Königl. Preuß. Staatsanwalt.

Dieser ca. 15 Bogen starke Band ist als Fortsetzung der im Jahre 1855 von J. G. Schimmelfennig herausgegebenen und nur bis zum Jahre 1854 reichenden „Polizei-Verordnungen“ anzusehen, da derselbe unmittelbar an letztere anschließt.

Subscr.-Preis 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sgr}$ ; Ladenpreis nach dem Erscheinen 2  $\text{fl}$  mit 25 % Rabatt in Rechnung und 33½ % gegen baar.

Handlungen, welche sich besonders thätig für dieses im hiesigen Regierungsbezirk leicht verkäufliche Werk verwenden wollen, gewähre ich gern besondere Vortheile und bitte ich, sich darüber mit mir direct ins Einvernehmen setzen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stralsund, 25. Juni 1872.

**H. Dühr,**

Stralsunder Verlagsbuchhdlg.